

Stadt



Hungen

Vorlage-Nr.: 2021/216

Betreff: Teilnahme an dem interkommunalen Projekt "Quartiersentwicklung im Landkreis Gießen- KfW energetische Stadtsanierung" mit dem Stadtteil Obbornhofen

Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
31 Bauordnung und Planung	Frau Ploenes		07.09.2021

Beteiligung anderer Fachbereiche erforderlich ? nein ja

FB 1 Zentrale Dienste	FB 2 Bürgerdienste	FB 3 Technische Dienste	FB 4 Finanzen
Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter/in	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter

Beteiligung Personalrat erforderlich ? nein ja

Beteiligung Frauenbeauftragte erforderlich ? nein ja

Finanzielle Auswirkung? nein ja

Haushaltsmittel vorhanden ? nein ja

Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter Finanzen

Kostenstelle / Sachkonto 3101020000

Investitionsnummer

Entstehen Folgekosten ? nein ja wenn ja, Anlage ist beigefügt

Sonstige Hinweise (z.B. zum Verfahren)

Unterschrift Verfasser/in

Unterschrift Fachbereichsleiter/in

Unterschrift Bürgermeister

Betreff: Teilnahme an dem interkommunalen Projekt "Quartiersentwicklung im Landkreis Gießen- KfW energetische Stadtsanierung" mit dem Stadtteil Obbornhofen			
Anlage(n): KfW 432 Präsentation Quartierskonzept Obbornhofen			
Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
31 Bauordnung und Planung	Frau Ploenes		07.09.2021

Beratungsfolge	Termin	Status
Magistrat	21.09.2021	nichtöffentlich beschließend
Umwelt- und Klimaschutzausschuss	04.10.2021	öffentlich beschließend
Stadtverordnetenversammlung	07.10.2021	öffentlich beschließend

Beschluss:

Es wird beschlossen,

dass die Stadt Hungen an dem interkommunalen Projekt „Quartiersentwicklung im Landkreis Gießen“ mit dem Stadtteil Obbornhofen teilnimmt. Für den Haushalt 2022 werden entsprechende Mittel eingestellt.

Sach- und Rechtslage:

Energetische Gebäudesanierung, barrierefreier Wohnraum und eine Stärkung der Dorf- und Stadtgemeinschaften sind Aufgaben, mit denen sich Kommunen zunehmend auseinandersetzen müssen.

Die KfW bietet mit ihrem Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung 432“ die Möglichkeit, Kommunen bei diesen Aufgaben zu unterstützen. Ziel des Förderprogrammes ist es, langfristige Energieeinsparungen durch Gebäudesanierung im Bestand sowie die Verbesserung von sozialen Strukturen unter demographischen Gesichtspunkten in ausgewählten Quartieren zu erreichen.

Dabei unterteilt sich das Projekt in zwei voneinander losgelöste Phasen:

1. In der ersten Phase wird das vorher definierte Quartier genauestens untersucht und mögliche Maßnahmen entwickelt und Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt.
2. In der zweiten Phase besteht die Möglichkeit eine Personalstelle zu schaffen, die sich intensiv mit den Menschen in dem Quartier befasst, Informationsveranstaltungen durchführt und bei der Fördermittelbeschaffung unterstützt.

Die KfW fördert sowohl die Analyse des Quartiers als auch die Personalstelle mit 75%. Das Land Hessen erhöht diese Förderung auf 95%. Das heißt die Stadt Hungen hat einen Eigenanteil von 5 % zu tragen.

Der Landkreis Gießen bietet an, - zunächst einmal für die Projektphase 1- für mehrere Kommunen einen gemeinsamen Bündelantrag bei der KfW und dem Land Hessen zu stellen. Dadurch lassen sich in der Umsetzung zwar gemeinsame Synergien nutzen, individuelle Fragestellungen jeder Kommune bleiben dennoch erhalten. Neben den Schwerpunkten der energetischen Gebäudesanierung und der Optimierung der Wärmeversorgung können beispielsweise Schwerpunkte im Bereich Wohnen (Barrierefreiheit, Sicherheit, gemeinschaftliches Wohnen). Mobilität oder verbesserte Aufenthaltsqualität im Quartier gesetzt werden.

Im September 2020 wurden alle Ortsvorsteher per E-Mail über das Programm informiert und ein Teilnahmeinteresse abgefragt. Da von Seiten der Ortsvorsteher kein Interesse gemeldet wurde, wurde von Seiten der Stadtverwaltung gemeinsam mit einem Planungsbüro und dem

Landkreis Gießen eruiert, welcher Stadtteil für die Erstellung eines Quartierskonzeptes in Betracht gezogen werden kann.

Auf Grund von verschiedenen Faktoren (mehrere kommunale Gebäude, Schule, Obbornquelle, engagierte Dorfgemeinschaft, Ölheizung dominierend), etc.) wurde Obbornhofen als geeignet befunden. Am 06.09.2021 wurde das Vorhaben im Ortsbeirat Obbornhofen vorgestellt. Die Ortsbeiratsmitglieder haben einstimmig beschlossen, dass sie gerne an dem Programm teilnehmen möchten.

Der Landkreis Gießen hat bereits einen Antrag und eine Kostenkalkulation für die Erstellung eines Quartierskonzeptes für Obbornhofen entworfen. Die Gesamtkosten für die Konzepterstellung belaufen sich auf insgesamt 97.580,00 Euro. Der Eigenanteil der Stadt Hungen würde sich auf 4.879 Euro belaufen.

Im nächsten Schritt würde Herr Kühnl, Landkreis Gießen, einen entsprechenden Förderantrag für die teilnehmenden Kommunen bei der KfW Bank stellen. Nach Bewilligung des Vorhabens kann vermutlich Anfang nächsten Jahres mit der Ausschreibung der Leistung begonnen werden. Für die Erstellung des Konzeptes wird ein Zeitraum von ca. einem Jahr veranschlagt.